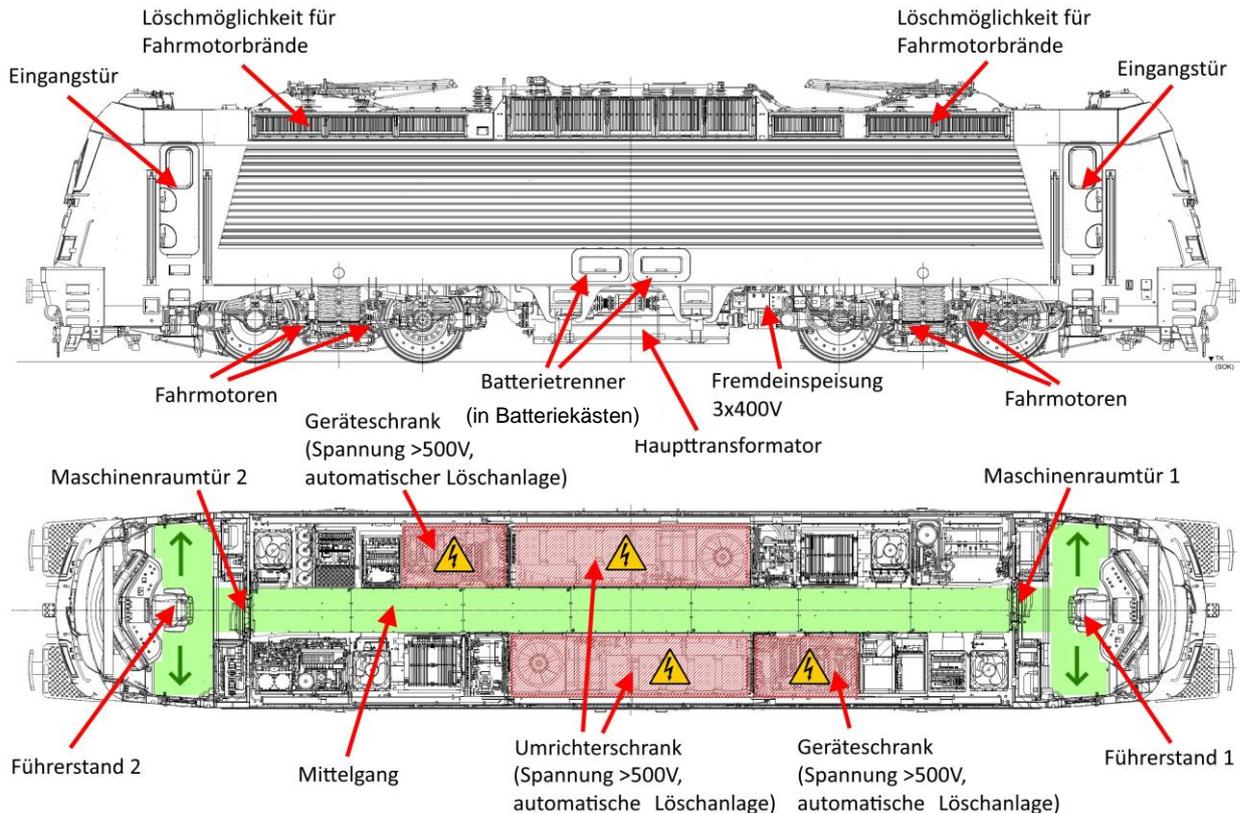


1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Rohbau einschließlich Fahrzeugfront, Drehgestell; Stärke 1,5 – 30 mm

Aluminium: Dachsegmente (Sandwich 30 mm), Teile im Innenausbau (Schränke, Verkleidung, Maschinenraumboden); Stärke 4 – 10 mm

Kunststoffe: Teile im Innenausbau, Durchführungen, Isoliermaterialien

Besonderheiten:

Das Eindringen in den Maschinenraum ist über die Führerräume vorgesehen.

Die Umrichter- und Geräteschränke sind mit einer automatischen Löschanlage ausgestattet.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorbränden kann durch die Lüftungsgitter in Bereich der Dachschrägen gelöscht werden.



Beispielfoto

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Auf jeder Seite sind zwei Türen. Sie befinden sich auf Höhe der Führerräume.

Die Führerräume sind über Mittelgang im Maschinenraum verbunden.

Fenster:

Frontscheiben VSG (ca. 16 mm); Seitenfenster sind zur Rettung nicht geeignet.

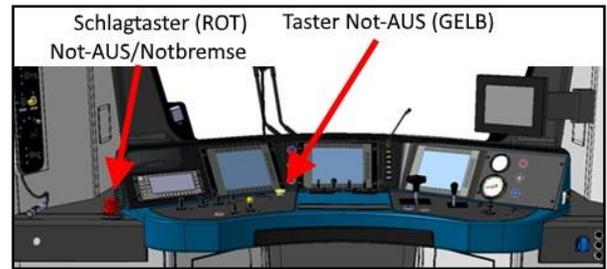
Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe und Kühlung.

Hinweis: Durch die Seitenwand oder die Führerstand-Außenverkleidungen ist kein Zugang möglich!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

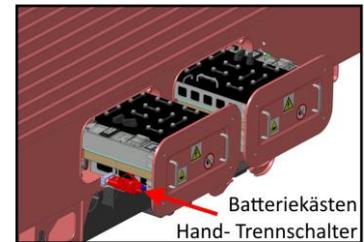
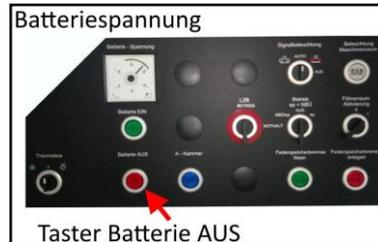
■ **Hochspannung / Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

Durch Betätigung des gelben „Schlagtaster Not-Aus“ oder roten „Schlagtaster Not-Aus/Notbremse“ in einem der Führerräume wird der Stromabnehmer abgesenkt, der Hauptschalter ausgeschaltet und die Kondensatoren entladen.



■ **Batteriespannung 24 V DC:**

- Betriebsabschaltung mit Taster „Batterie AUS“ in einem der Führerräume (Führerraumrückwand). Taster länger als 5 s betätigen.
- Vollabschaltung aller Verbraucher mit Hand-Trennschalter im Batteriekasten.



■ **Geräteblöcke mit gefährlicher Spannung im Maschinenraum sind mit Sicherheitsschildern gekennzeichnet:**

Das Trennen der Lok von der Fahrleitung bedeutet nicht zwangsläufig einen sicheren Zustand. Bei den mit Sicherheitsschildern gekennzeichneten Geräteblöcken ist deshalb immer von einer gefährlichen Spannung auszugehen.



■ **Netzspannung:**

Bei abgestellter Lok Fremdspeisung beachten. Die Bedieneinrichtungen befinden sich an den Längsseiten der Lok im mittleren Bereich. Siehe Abschnitt 1 Fahrzeugansicht.

4. Brennbarkeit der Materialien

- Sämtliche Kabelisolierungen bestehen aus halogenfreiem Material. Daher besteht im Brandfall keine Gefahr der Dioxinbildung. Alle verwendeten Materialien erfüllen entweder die Norm DIN 5510-2:2009 (Brandschutzstufe 2) oder die Norm EN 45545-2:2013 (Stufe HL2).

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Transformator	Esteröl	3,5 t	umweltfreundlich
Bleibatterien	Gel	2 x 100 kg	getrennte Box
Druckluftbehälter	Druckluft	2 x 450 l	max. 10 bar in mehreren Behältern /Rohren
Feuerlöschsystem	NOVEC 1230	4 x 16 kg	Maschinenraum
Handfeuerlöscher	Schaum	2 x 6 kg	Führerraum
Spurkranzschmierung	Schmiermittel	13 l	Locolub Eco; Wassergefährdungsklasse 1
Klimaanlage	Tetrafluorethan	2 l (je Führerstand 1l)	R134a; Wassergefährdungsklasse 1
Radsatzgetriebe	Öl	24 l (je Getriebe 6l)	SYNTHETIC GEAR OIL 75W-90 Wassergefährdungsklasse 2

Es sind weitere kleine Mengen an Schmier- und Kühlmitteln im Fahrzeug vorhanden.